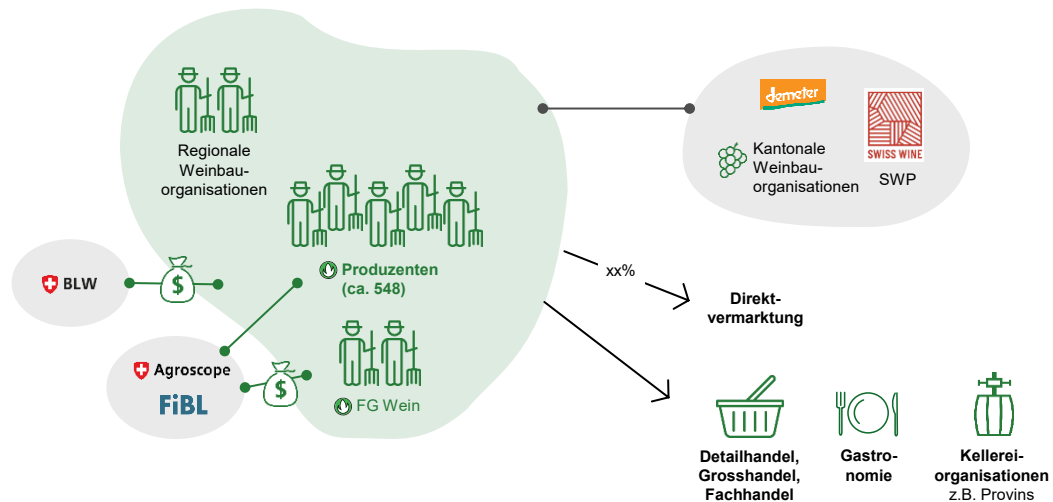


MARKTSPIEGEL WEIN

Mai 2026

Bio Suisse Markt Wein



Markttransparenz

- Aufpreis Knospe-Traubengut
- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Rebfläche
- Anzahl Bio-Betriebe

Mengensteuerung

- Importeinschränkung: Keine Knospe-Weine aus Übersee

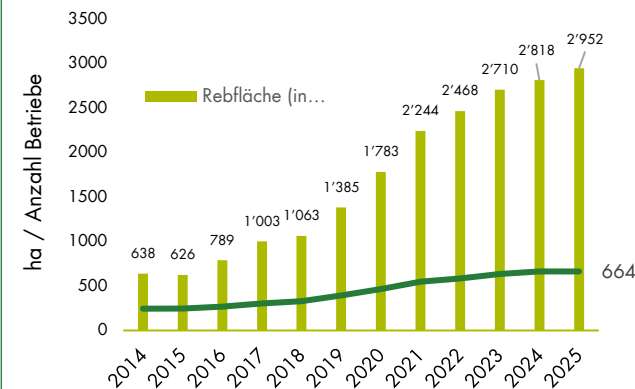
Absatzförderung

- Gault&Millau Channel
- Swiss Wine Campus
- Online-Shops, Mondovino
- Medienarbeit (falstaff u.a. Magazinen)
- Podcast
- Wissensinhalte

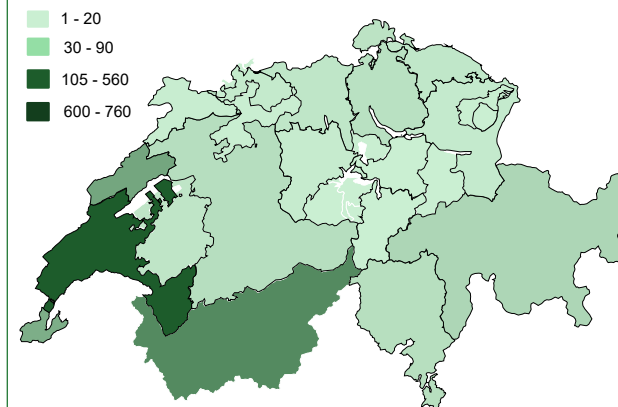
Produktionsförderung

- Förderung PIWI-Züchtung
- Biovipro (FiBL)
- Betriebsmittelliste

Entwicklung Bio-Rebfläche (ha) und Bio Betriebe



Bio-Rebfläche (ha)

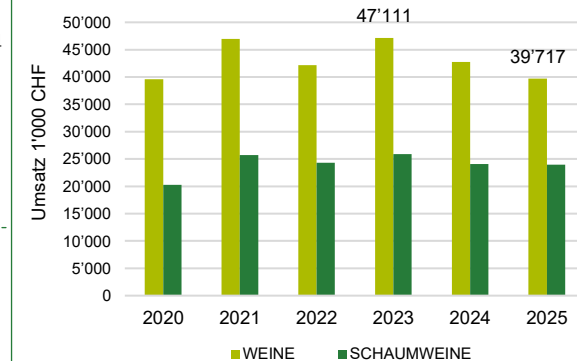


Rund 630 Betriebe betreiben Bio-Rebbau



- Die meisten Produzent:innen sind Direktvermarkter.
- Verkauf der Knospe-Weine direkt ab Hof.
- Viele Kleinstbetriebe kellern nicht selbst.

Umsatzentwicklung Bio Weine im Detailhandel



Wichtige Kennzahlen 2025

Quelle: Nielsen, BFS



Bio-Rebfläche

21,5%: 2'952 ha ↗



Bio-Umsatz Detailhandel (Weine & Schaumweine)

6,2%: CHF 63,7 Mio. ↘

Bio-Weinmarkt der Schweiz im Überblick



6,2 %

des im Detailhandel verkauften Weines
in der Schweiz ist **Bio-Wein**

Bio-Anteil der Schweizer Weinbau- Fläche
im 2025

21,5%

Bio-Anteil beim Schaumwein im
Detailhandel

11,6 %



Ca. 75 %
des Bio-Weinmarktes
laufen über die
Direktvermarktung

63,7 Mio.

betrug der Umsatz von **Bio-Wein** im Detailhandel



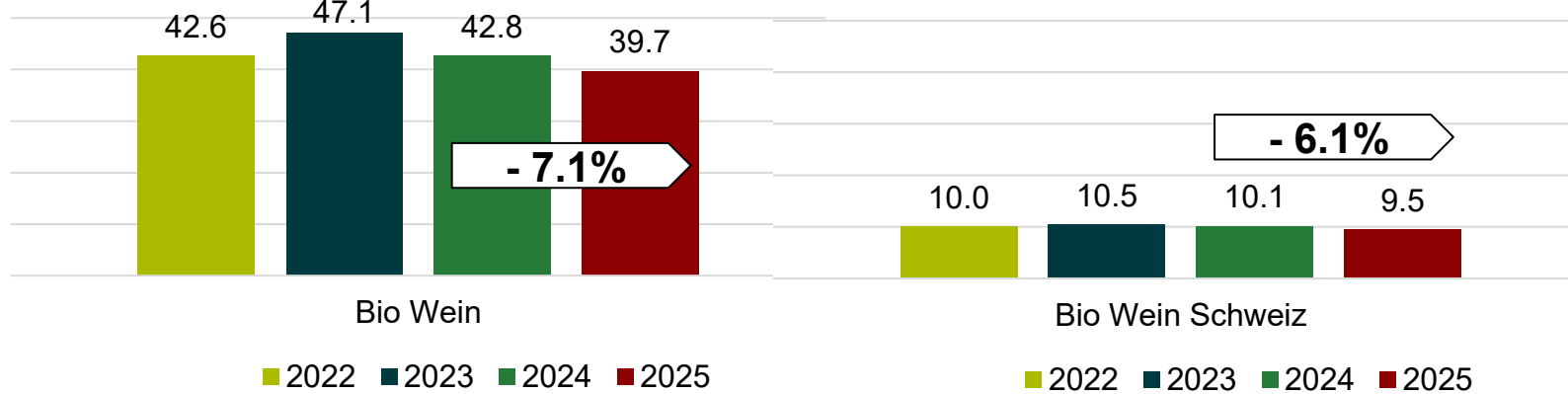
400

Bio-Betriebe
in der Schweiz produzieren Wein nach den
Vorgaben des biologischen Landbaus

Bio Suisse

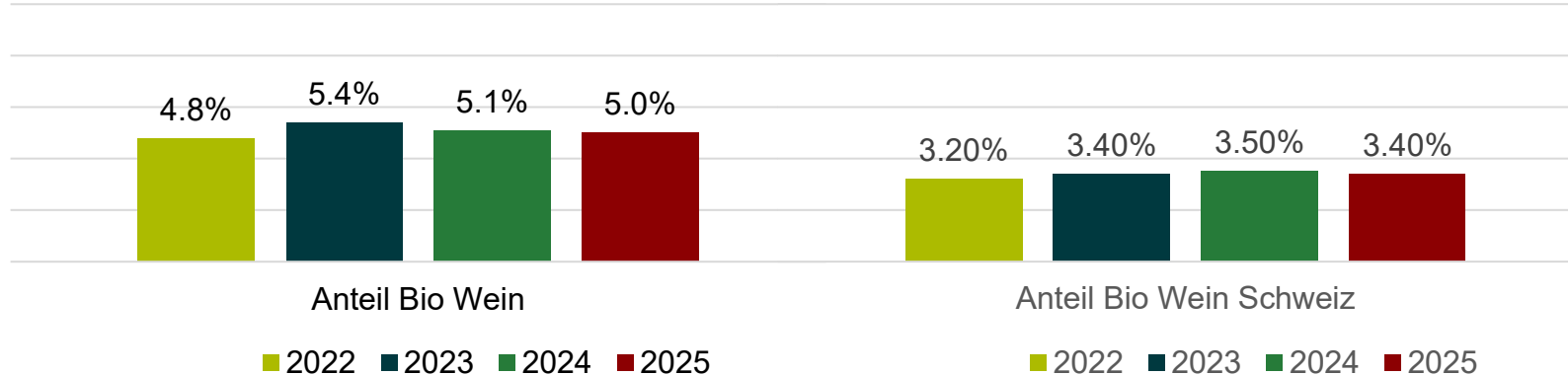
Nachfrage

Bio-Verkäufe Wein (still): Umsätze in Mio. CHF



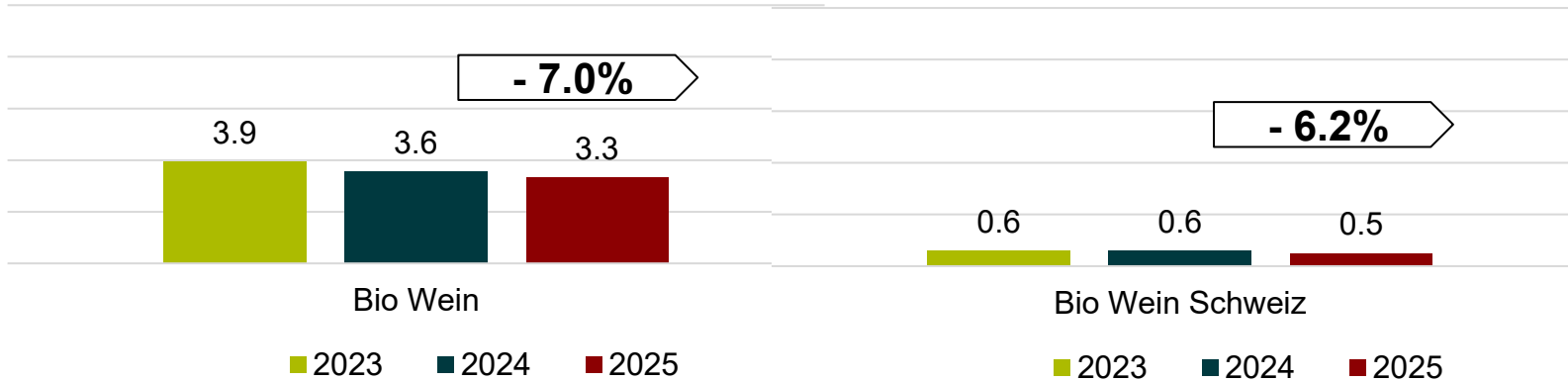
- Der Umsatz mit Biowein im Detailhandel (inkl. Importe) hat 2025 um 7.1% abgenommen.
- Der Umsatz von Schweizer Bioweinen hat auf tiefem Niveau etwas weniger abgenommen.

% Bio-Wertanteile am Gesamtumsatz der Warengruppe

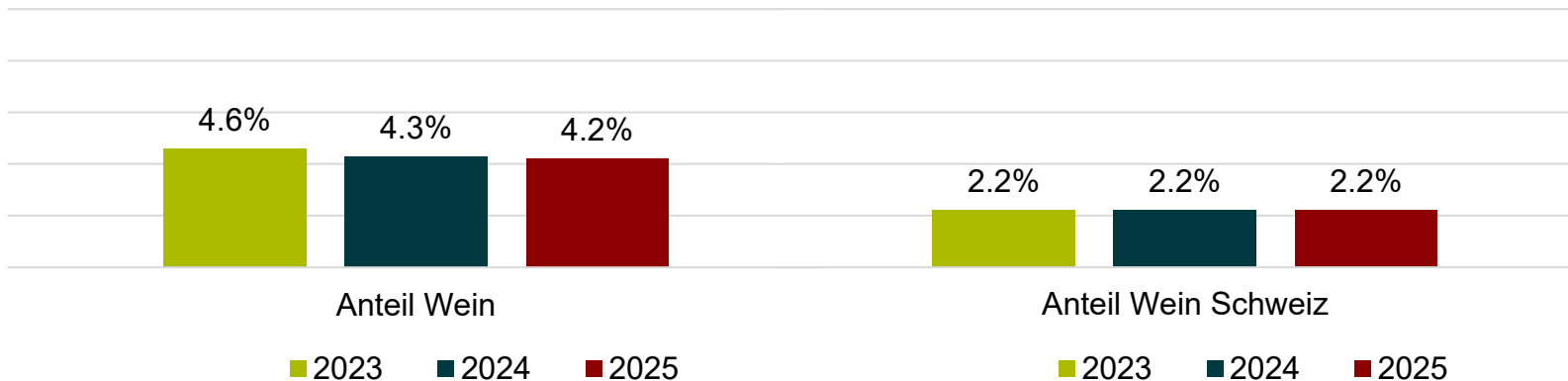


- Der Anteil Biowein total liegt damit im Detailhandel bei rund 5%, der Anteil Schweizer Biowein bei 3.4%.

Bio-Verkäufe Wein (still): Absatz in Mio. Lt

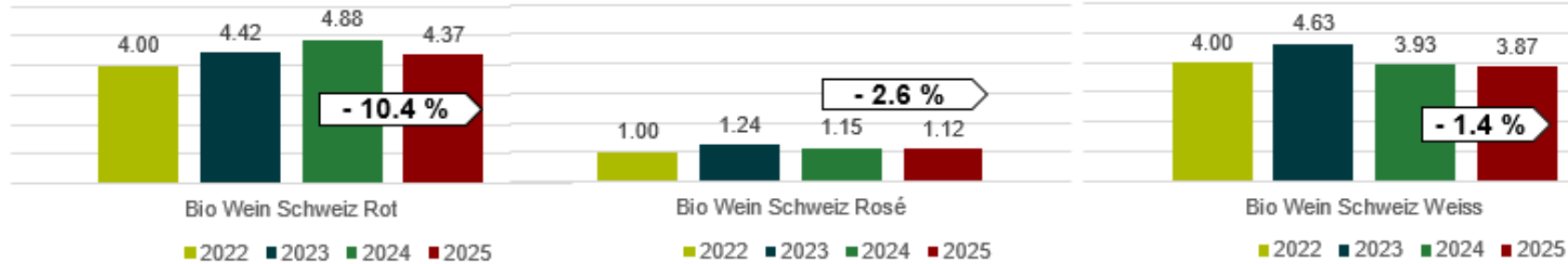


%Bio-Anteile am Gesamtabsatz der Warengruppe

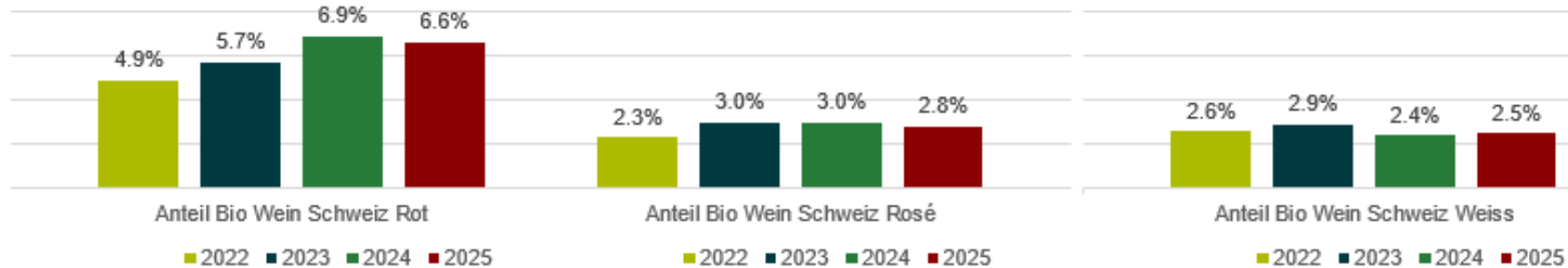


Auch mengenmässig haben die Biowein-Verkäufe im Detailhandel abgenommen, wobei die Abnahme beim Schweizer Biowein leicht geringer war.

Bio-Verkäufe Bio Wein (still): Umsätze in Mio. CHF



% Bio-Wertanteile am Gesamtumsatz der Warengruppe

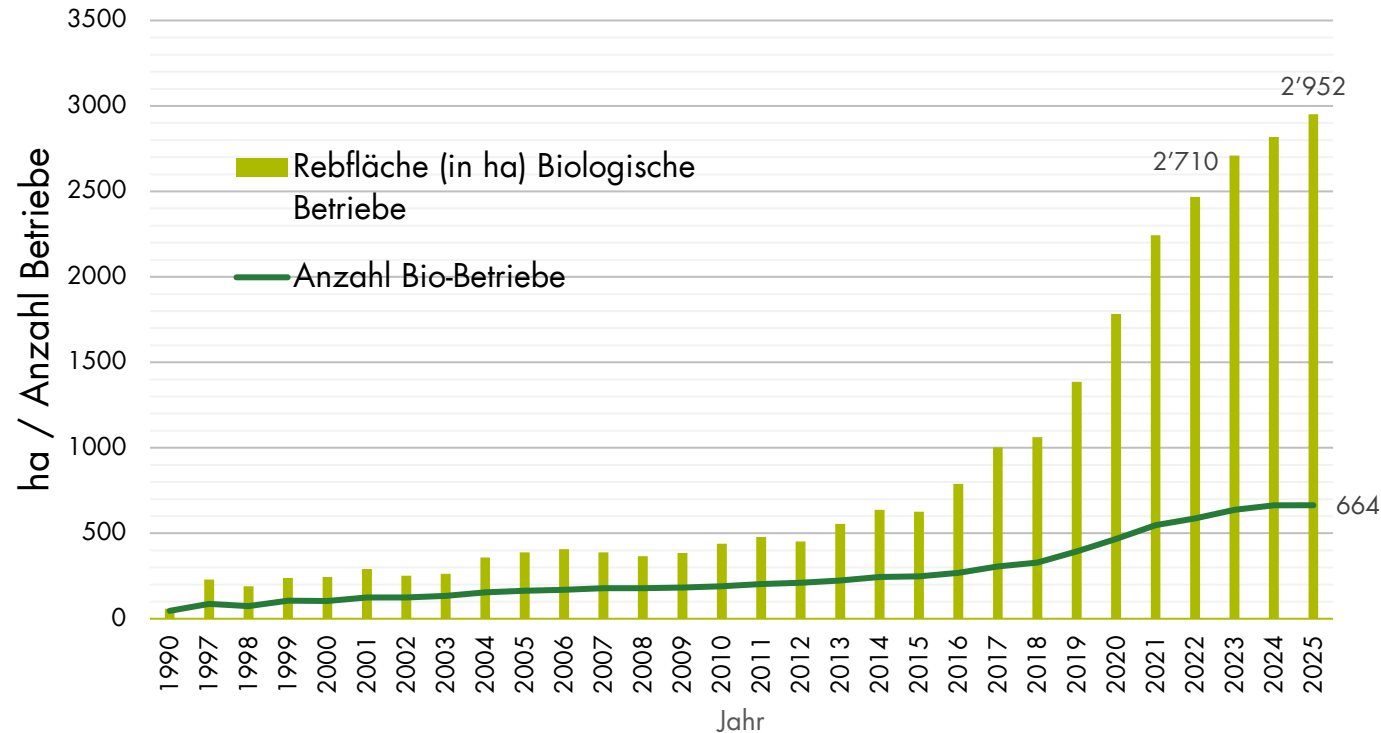


- Bei den stillen Schweizer Bioweinen haben die roten Weine im Detailhandel am meisten an Umsatz eingebüsst.
- Weniger abgenommen haben die Verkäufe von Schweizer Weisswein, wobei dieser schon einen geringeren Anteil in den Gestellen ausmachen.

Angebot

Flächen- und Betriebsentwicklung Bio-Wein (in ha)

Entwicklung biologischer Rebbaubau

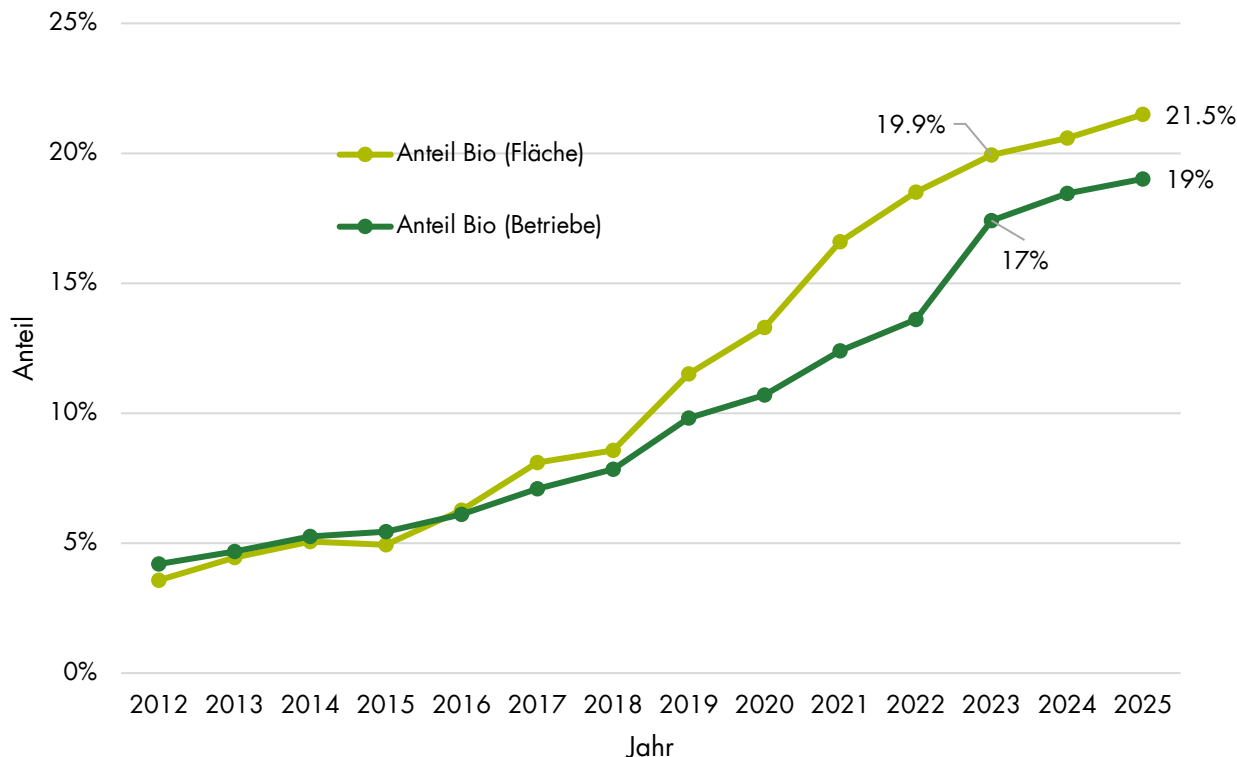


- 2025 wurden 2'952 ha der Rebflächen in der Schweiz biologisch bewirtschaftet (inkl. Knospe, Demeter und Bio-Verordnung). Die gesamte Rebfläche der Schweiz betrug 2025 13'736 ha.
- Die Anzahl Biowein-Betriebe hat auf 664 zugenommen, von einem Total von 3492 vom BFS erfassten Betrieben.

Quelle: BFS, 2025 (inkl. BioK, Demeter, BioV; inkl. Traubenproduzenten und Tafeltrauben)

Flächen- und Betriebsentwicklung Bio-Wein (in Prozent)

Anteile Bio an den Gesamtflächen- und Betrieben (prozentual)

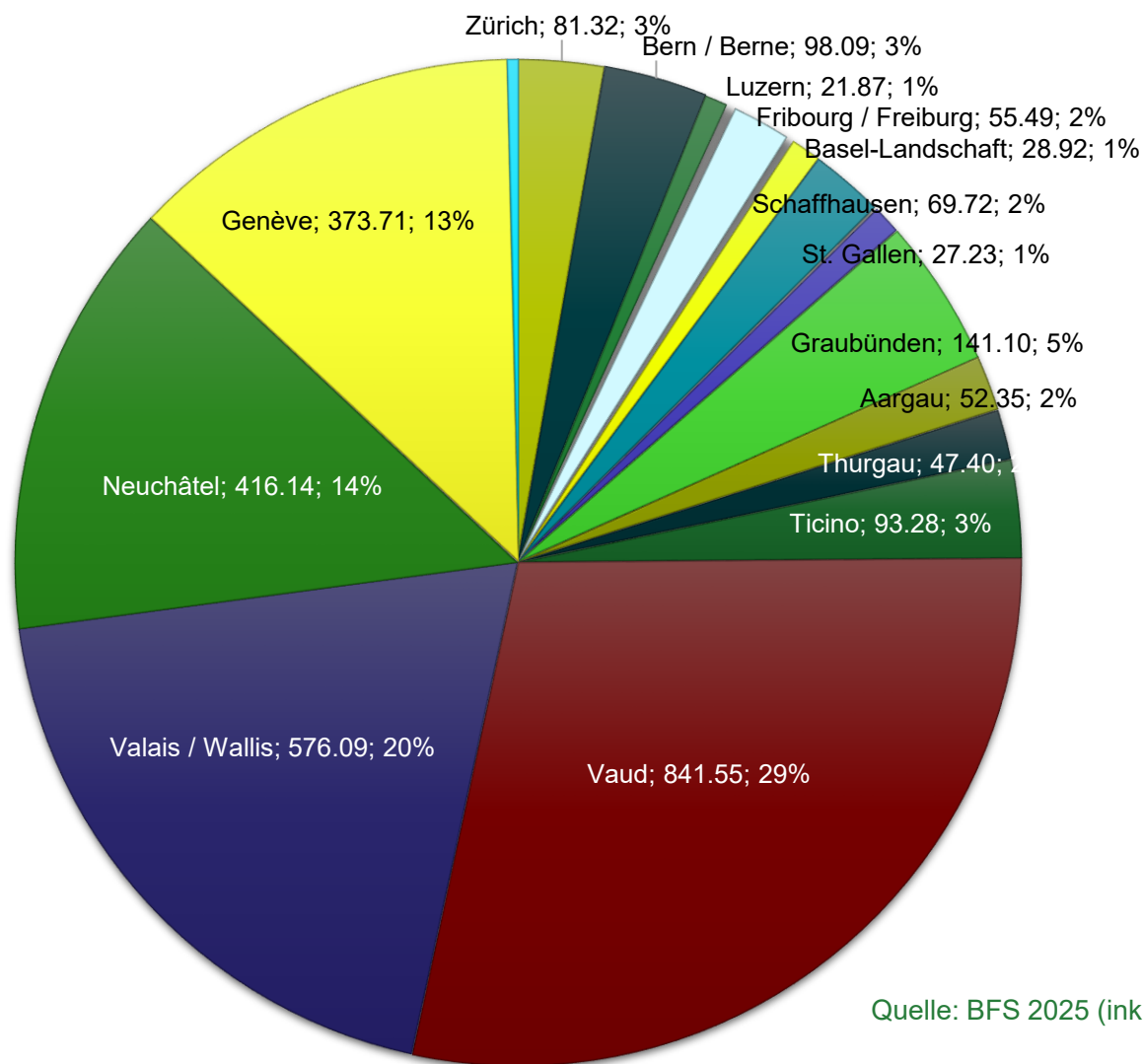


- Der Bio-Rebbau nimmt 2025 21.5% der Schweizer Rebbau-Fläche ein.
- 19% der Schweizer Weinbaubetriebe sind Bio-Betriebe.
- Die Bio-Rebflächen nehmen weiterhin zu. Nach einer starken Steigerung zwischen 2017 und 2021 nimmt der Trend langsam wieder ab.

Quelle: BFS, 2024
(inkl. BioK, Demeter, BioV)

Kantonale Verteilung Bio-Rebfläche

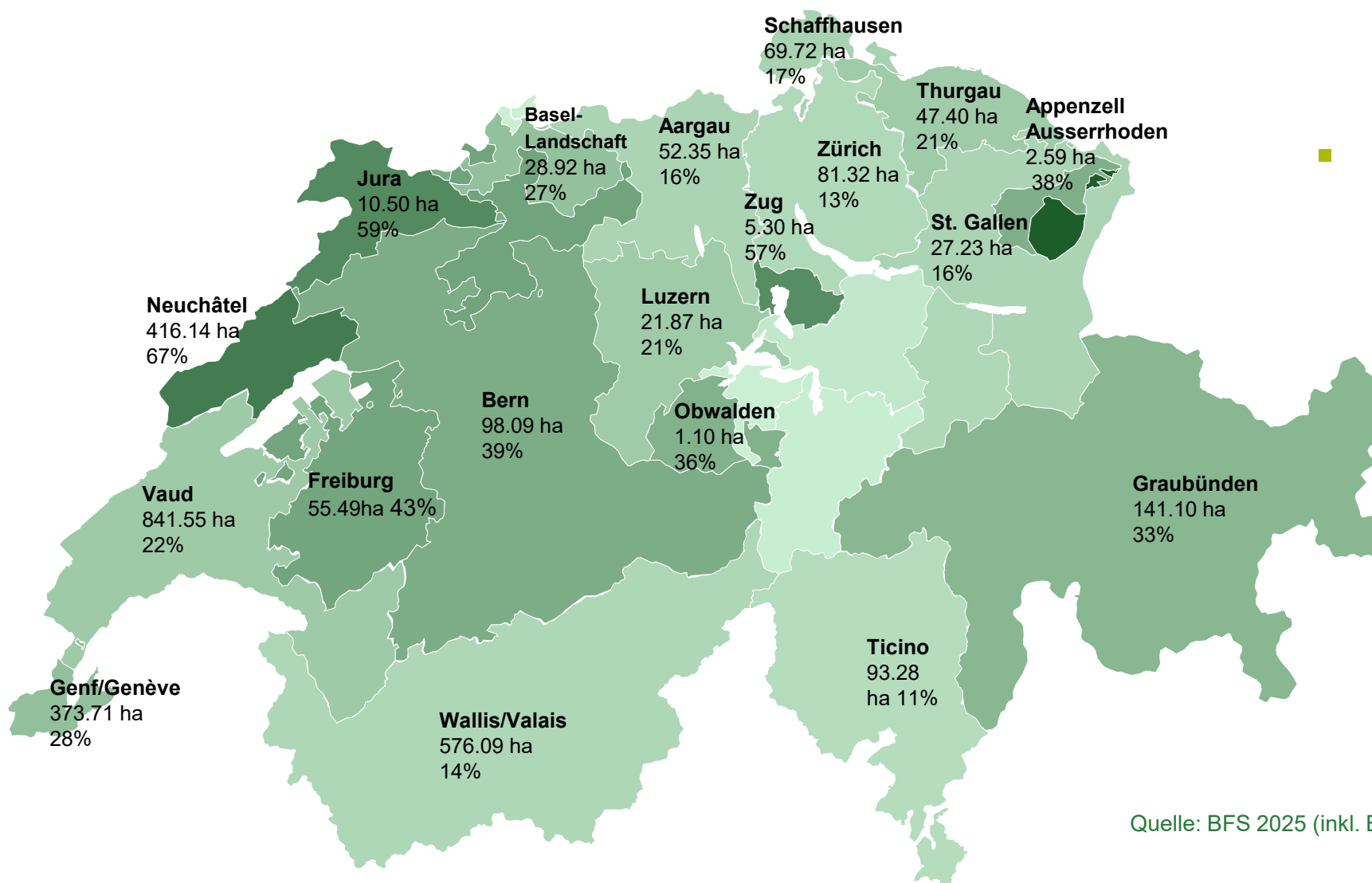
- Der grösste Teil der Bio-Rebfläche liegt in der Westschweiz (74%)
- In den Kantonen Waadt und Wallis liegt fast 50% der Bio-Rebfläche



Quelle: BFS 2025 (inkl. BioK, Demeter, BioV)

Anteil Biowein-Produktion 2025

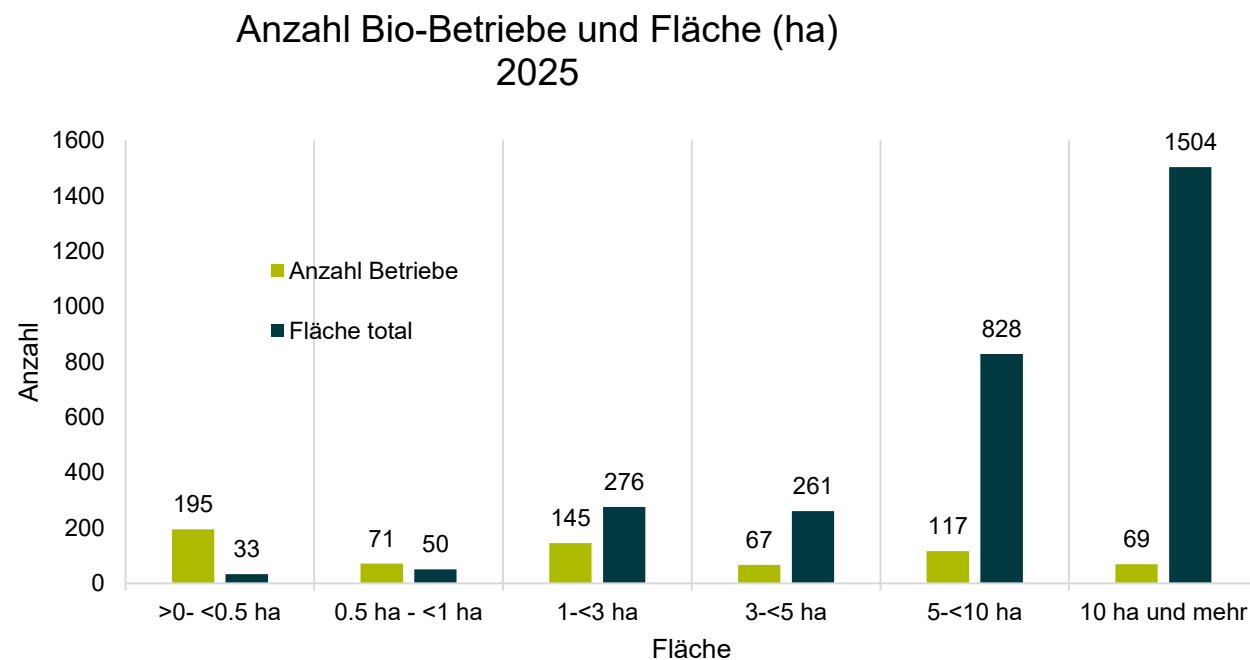
Bio-Weinbaufläche (ha) und Anteil Bio an der kantonalen Rebfläche (%) nach Kantonen 2025



- Kantone mit der absolut grössten Bio-Rebenfläche: Waadt, Wallis, Neuenburg
- Kantone mit dem höchsten Anteil Bio-Reben: Neuenburg, Jura, Freiburg

Quelle: BFS 2025 (inkl. BioK, Demeter, BioV)

Struktur des Biowein-Sektors



Quelle: BFS 2025 (inkl. BioK, Demeter, BioV)

69 Betriebe bewirtschaften zusammen 1'504 Hektaren Rebfläche. Die Anzahl grösserer Bio-Rebbetriebe bleibt stabil, während ihre Fläche Jahr für Jahr zunimmt (1'358 ha 2023).

329 Betriebe zwischen 1-10 ha haben zusammen weniger Fläche (1365 ha) wie die grossen 69 Betriebe.

Mittlere Betriebe sind in der Mehrzahl, grosse Betriebe haben zusammen jedoch mehr Fläche.

Fazit zur Marktlage

Entwicklung Bio-Weinbau

- Die **biologisch bewirtschafteten Rebflächen** wachsen stetig an und betrugen 2025 rund 2'952 ha (BioV, Knospe, Demeter). Dies bedeutet eine Zunahme seit 2024 um 134 ha.
- Der **Anteil der Bioflächen** an der gesamten Rebbaufäche betrug 2025 21.5% und 19% der **Betriebe waren Bio-zertifiziert**. Der Wachstumstrend flacht langsam ab.
- Gut **75%** der Bio-Rebbaufäche liegt in der **Westschweiz**.
- Die absolut grössten Flächen an Bio-Reben befinden sich in den Kantonen Waadt (842 ha) und Wallis (576 ha). Unter den Kantonen mit mehr als 50 ha Reben sind **Neuenburg** (67%), **Freiburg** (43%) und **Bern** (39%) diejenigen mit dem höchsten **Bio-Anteil**. Neuenburg ist der erste Kanton mit einer Mehrheit Bio-Rebbaufäche.
- Der Anteil an **PIWI-Rebflächen** wächst ebenfalls und beträgt laut dem BLW 2025 **4.2%** der gesamten schweizerischen Rebbaufäche (609 ha, bio und nicht-bio).

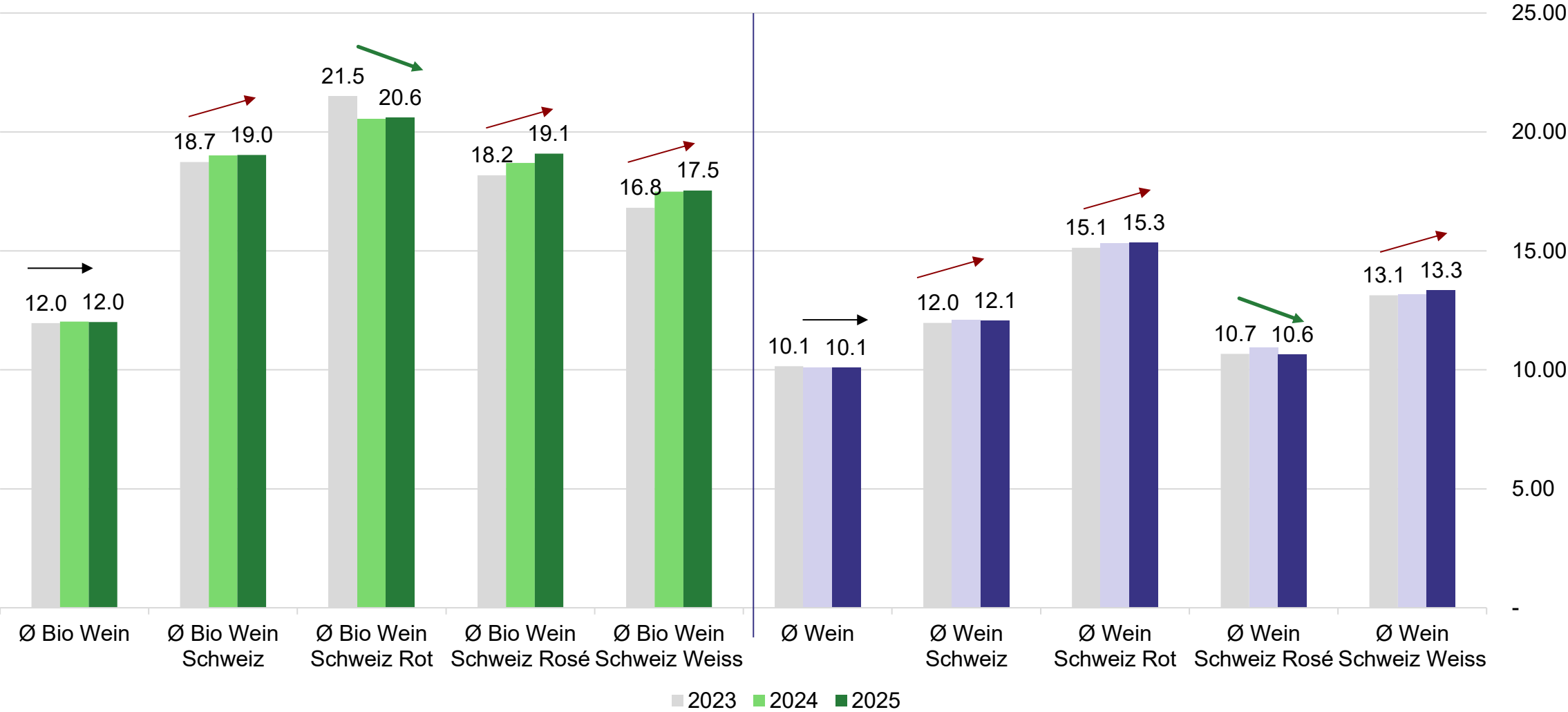
Fazit zur Marktlage



- Der Konsum von Wein nimmt allgemein ab. Dieser Trend ist nun auch in der Bio-Branche angekommen. V.a. Kellereien, die an den Grosshandel liefern, sind hohem Preisdruck ausgesetzt, der sich auf die Traubenlieferanten auswirkt.
- Der Anteil an inländischem Konsum konnte leicht auf rund 35% gesteigert werden (BLW), was im Vergleich zu verschiedenen Nachbarländern noch immer ein tiefer Wert ist.
- Auch beim Biowein wird die Marktlage nun schwieriger. Dank dem hohen Anteil an Direktvermarktung (Schätzung 75%) und innovativen Konzepten können sich viele Bio-Winzer:innen anpassen.
- Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag von Bio Suisse kaufen 78% der Konsument:innen Wein im Supermarkt, wobei gerade dort der Biowein zu wenig sichtbar ist. Konsumierende schätzen den Biowein aufgrund seiner Qualität und weil er frei ist von Rückständen.

Weitere Marktinformationen

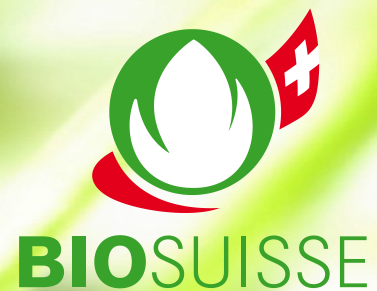
Verkäufe Bio-Wein: Ø Preise in CHF



Konsumenten-Gruppen

Laut einer repräsentativen Umfrage von Bio Suisse von anfangs 2026 sind folgende Zielgruppen speziell an Biowein interessiert:

- Junge Weinkonsument:innen (18 bis 39 Jahre) – sind offener für Bio, wenig gefestigt in den Konsumgewohnheiten, genussorientiert und haben Botschafter:innen-Potenzial
- Gesundheitsorientierte – bevorzugen «natürlichen» Wein, hergestellt ohne chemisch-synthetische Pestizide und mit wenig Zusatzstoffen
- Zahlungsbereite – sind bereit, für Qualitätswein mit hohem Genussfaktor tiefer in die Tasche zu greifen, hochpreisiger Biowein allenfalls als Statussymbol
- Schaumwein-Trinker:innen – drei Viertel geben an, mehr Bioschaumweine trinken zu wollen



Angela Deppeler
Produktmanagerin Wein & Kräuter

Tel. 061 204 66 75 (direkt)
angela.deppeler@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.